



Allgemein öffentliches Krankenhaus  
**Elisabethinen Linz**

# Presseinformation

Linz, 2. Oktober 2014

**Die Elisabethinen in Linz sind Pioniere in der ganzheitlichen Palliativbegleitung und laden am 9. Oktober zu einem stimmungsvollen Informations- und Diskussionsabend ein**

## **Geborgen und begleitet statt allein und ohnmächtig in einer höchst fordernden Zeit**

Ist Heilung wirklich nicht mehr möglich? Wie lange habe ich noch? Werde ich unerträgliche Schmerzen haben? - Mit vielen Fragen, unterschiedlichsten Gefühlen und der Gewissheit der Endlichkeit des eigenen Lebens sind unheilbar Kranke und deren Familien konfrontiert. Das Krankenhaushaus der Elisabethinen lässt ihre Patienten und Angehörigen in dieser Phase nicht alleine. Es bietet neben der medizinischen und seelsorglichen Hilfe auf der Palliativstation und den Akutabteilungen auf Wunsch auch komplementärmedizinische und –therapeutische Begleitung durch das elisana, Zentrum für Gesundheit der Elisabethinen an. Diese Kooperation der integrativen Medizin ist einmalig. Schulmediziner, eine Ärztin der Traditionellen Chinesischen Medizin und ein Ayurvedaarzt arbeiten zusammen, um in dieser belastenden Phase nicht nur körperliche Beschwerden zu lindern. „In einem Miteinander von Ärzten, Pflegenden, Seelsorgenden, Psychologinnen, SozialarbeiterInnen, Diätologinnen, Logo- und ErgotherapeutInnen, MaltherapeutInnen nehmen wir uns auf der

Elisabethinen

Palliativstation der vielschichtigen Nöte an“, erzählt OA Dr. Bernhard Reiter, Leiter der Abteilung Palliativ Care im KH der Elisabethinen. Er betreut mit seinem Team stationär acht Patienten, ist vernetzt mit mobilen Palliativ- und Beterungteams.

### **Die Lebenskraft stärken, Nebenwirkungen lindern**

Immer mehr Patienten fragen auch nach „komplementären Methoden“, weil sie noch etwas für sich tun wollen. Der Arzt, die Ärztin oder ein Therapeut aus dem elisana kommt auf die Palliativabteilung, dum gemeinsam ein ganzheitlichess Konzept zu erstellen. „Die Kompelementärmedizin kann viel zur Stabilisierung des Gesamtzustandes tun“, sagt Dr. Jutta Flatscher, Anästhesistin und TCM-Ärztin mit Palliativasubildung im elisana. Dort werden seit zwei Jahren begleitend zur Schulmedizin onkologische Patienten in einer einjährigen Reha ganzheitlich betreut. Einzelne Kassen bezahlen dies auch. „Angesichts des vorhersehbaren Endes kann Ayurveda, die altindische Heilkunde, mit nährenden Maßnahmen wie warmen Kräuterölmassagen oder Kräutermedikamenten, mit Atem- und Entspannungsübungen aus dem Yoga die Lebenskraft stärken.“, sagt der Ayurvedaarzt Dr. Ashish Bhalla von yogAyur im elisana. Die Absprache zwischen den Medizinern ist wichtig, um Wechselwirkungen zwischen Medikamenten dun Kräutern zu vermeiden.

Die Veranstaltung „Ganzheitliche Palliativbetreuung bei den Elisabethinen. Geborgen und begleitet statt allein und ohnmächtig. Hilfe in einer höchst fordernden und bewegenden Zeit des Lebens“ spricht medizinische wie menschliche Aspekte dieser Lebensphase in Vorträgen mit Diskussion und anschließendem Austausch bei einem Buffett an.

**Das Programm entnehmen Sie bitte dem Anhang.**

#### Presseinformation

Krankenhaus der Elisabethinen  
Linz  
Strategie, Marketing &  
Öffentlichkeitsarbeit  
Fadingerstr. 1, 4020 Linz

Ing. Mag. Günther Kolb  
+43-(0)732-7676-2235  
guenther.kolb@elisabethinen.or.at